

50 Jahre Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON)

Lothar Nitsche

Den Auftakt im Jubiläumsjahr bildete die Festveranstaltung im Schloss Biebrich in Wiesbaden mit Exkursionen und einer Fachtagung mit über 200 Teilnehmern. Der Vortragsteil bot eine beeindruckende Kommunikation der HGON mit zahlreichen Institutionen des Natur- und Umweltschutzes. Der Vorsitzende der HGON, Oliver Conz, stellte die Erfolge der HGON heraus. Hierzu gehören die Unterstützung der Wiederbesiedlung des Landes durch zahlreiche einstmals ausgerottete Arten, die deutliche Bestandserholung vieler im Gründungsjahr seltener Brutvögel, die Verachtfachung der NSG-Flächen und das stetige Wachstum der Mitgliederzahlen.

Als Schwerpunkte für die kommenden Jahre nannte er die größten Verantwortungsbereiche für Hessen. Dies sind eine mehr natürliche Entwicklung der Artengemeinschaft der sommergrünen mitteleuropäischen Laubwälder sowie eine Trendwende der dramatischen negativen Bestandentwicklungen der Vögel in der Agrarlandschaft. Dies sei nur in Kooperation mit vielen gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen.

Die HGON vertritt mit Conz in verschiedenen Funktionen in zahlreichen Gremien die Interessen des Naturschutzes. Hierzu gehört der Vorsitz im Stiftungsrat der Stiftung Hessischer Naturschutz, Mitgliedschaften im Stiftungsrat der Stiftung Vogelmonitoring, im Steuerkreis Biologische Vielfalt der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie und als einzige Vertretung eines Naturschutzverbandes in der Betriebskommission des Landesbetriebs HESSEN-FORST. In den Deutschen Rat für Vogelschutz ist die HGON aufgenommen und im Dachverband Deutscher Avifaunisten ist sie mit einem Vizepräsidenten vertreten.

Zu den speziellen Leistungen und Alleinstellungsmerkmalen der HGON gehö-

ren die alljährlichen Fachtagungen im Frühjahr und im Herbst und acht bis 12 Fortbildungsveranstaltungen. Mit Hilfe von Sponsoren wird der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert.

Mit der Kartierung der Brutvögel in Hessen hat die HGON 2010 im Rahmen des Projektes „Atlas deutscher Brutvogelarten“ kurz ADEBAR, erstmals für ein Bundesland einen Brutvogelatlas herausgegeben, an dem über 700 Vogelkundler mitgearbeitet haben. Die herausragenden Leistungen in der Koordination und Durchführung der vogelkundlichen Forschung sind vor allem dem hauptberuflichen Einsatz des HGON-Avifaunareferenten Stefan Stübing zu verdanken. Die Erfassung der Vögel hat mit dem Internetportal www.orhitho.de, das in Hessen von der HGON getragen wird, in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erhalten. So wurden für das Jahr 2013 hier etwa 300.000 Beobachtungen von 900 Nutzern registriert. Die Datenmengen werden zeitnah und gleichzeitig umfangreich ausgewertet und sind für jeden Nutzer nachvollziehbar.

Ein bedeutender Schwerpunkt der Arbeit der HGON liegt seit Jahrzehnten im Schutz und der Renaturierung hessischer Flussauen im Rahmen der Auenverbände.

Organisatorisch werden die Leistungen der HGON auf Landesebene vom geschäftsführenden und Gesamtvorstand sowie von den hauptberuflichen Bediensteten in der Geschäftsstelle in Eczell erbracht. Einen wichtigen Beitrag leisten die Arbeitskreise auf lokaler Ebene sowie Arbeitsgruppen für bestimmte Arten. Hierzu gehört die Betreuung von Schutzgebieten, insbesondere gebietseigener Flächen für den Arten- und Biotopschutz. Zum Schutz der Wochenstuben des Mausohrs, einer sehr seltenen Fledermaus, hat die HGON zwei Immobilien

erworben, in denen die bedeutendsten Bestände in Hessen mit mehreren Tausend Weibchen gesichert werden. Die Arbeitskreise geben jährlich einen Veranstaltungskalender heraus, der zu Arbeitskreistreffen und zu öffentlichen Exkursionen und Vorträgen einlädt.

Der Landesverband gibt die „Mitgliederinformation“ heraus, die über aktuelle Themen und Schwerpunkte, auch aus den Arbeitskreisen, berichten. Umfassende Informationen sind auch im Internet unter www.hgon.de zu lesen. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wird auch durch zahlreiche Broschüren und Faltblätter ergänzt.

Kontakt

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz
Lindenstraße 5
61209 Eczell
Telefon: 06008 1803
E-Mail: info@hgon.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar

Artikel/Article: [50 Jahre Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz \(HGON\) 156](#)